Beratungstermin

Hildburghausen. Der nächste Beratungstermin zur:
- Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft,
- Landwirtschaftlichen Krankenkasse / Pflegekasse und
- Landwirtschaftlichen Alterskasse der SVLFG

findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015, von 10 bis 12.30 Uhr in der Regionalgeschäftsstelle der Südthüringer Bauernverbände in Hildburghausen, Friedrich-Rückert-Straße 14 (Kreisparkasse Hildburghausen im Foyer, bitte links an Tür zwischen Kontodrucker und Geldautomat klingeln), Telefon: 03685 682528.

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung!

Alle Ratsuchenden sind gerne willkommen.

Auszahlung Jagdpacht

Schirnrod. Für alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkungen Schwarzenbrunn, Sachsendorf, Schirnrod, Saargrund und Stelzen wird am Samstag, dem 31. Oktober 2015, von 9 bis 12 Uhr in der Feuerwehr in Schirnrod die Jagdpacht ausgezahlt.

gez. Mann
Jadgvorsteher

Grüngutannahmestelle ab 31. Oktober geschlossen

Auengrund. Die Grüngutannahmestelle der Gemeinde Auengrund ist nur noch bis 31. Oktober 2015 geöffnet. Die Wiedereröffnung im Frühjahr 2016 wird rechtzeitig bekannt gegeben

Stadttheater

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:
- Donnerstag, 5. November 2015, 19.30 Uhr: Erich von Däniken mit seinem Lichtbildervortrag „Unmögliche Wahrheiten“;
- Sonntag, 8. November 2015, 15.30 Uhr: Die Große Johann Strauß Gala;
- Sonntag, 15. November 2015, 18 Uhr: WADOKYO - Power of Drums;
- Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr: Celtic Angels - Magic Moments Live;
- Samstag, 21. November 2015, 16 Uhr: Unvergänglich Böhmisch: Holger Mück und seine Egerländer;
- Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr: Bis ans Limit;
- Freitag, 4. Dezember 2015, 19.30 Uhr: Bis ans Limit;
- Samstag, 19. Dezember 2015, 17 Uhr: Der Nussknacker Staatliches Akademisches Theater Belarus ein Ballettklassiker für die ganze Familie;
- Donnerstag, 31. Dezember 2015, 17 Uhr: Silvesterabend - Dinner for one,
- Samstag, 2. Januar 2016, 19.30 Uhr: Neujahrskonzert mit der Thüringer Philharmonie Gotha,
- Donnerstag, 14. Januar 2016, 20 Uhr: Damals-Konzerttournee 2016 mit Tony Christie, Vanity Fare, Hermans Hermits, Gary Garisson feat. Ohio Express;
- Sonntag, 31. Januar 2016, 16 Uhr: Musical Moments;
- 21. Februar 2016, 19.30 Uhr: Ingo Oschmann: Wort, Satz und Sieg!

Info & Verkauf Touristinformation Tel. 03685/40583.

Familienanzeigen in Ihrer Südthüringer RUNDSCHAU

Weihnachtsmärchen bei den Wiesenwichteln

Die Proben haben begonnen

Die Laienspielgruppe der „Wiesenwichtel“ - Aufnahme aus dem Jahr 2014. Foto: Foto Meffert

Heßberg. Es ist endlich wieder soweit – die Vorbereitungen für das diesjährige Märchenspiel haben einen Anfang genommen. Das Stück ist ausgesucht, das Ensemble ist gesetzt und nun heißt es wöchentlich Proben, Proben, Proben. Was dieses Jahr gespielt wird wollt ihr wissen? Hm… Soviel sei verraten: Es kommt darin ein Mädchen, ein Junge, eine alte Frau und ein wahnsinnig leckeres Knusperhaus vor. Das ist doch einfach denkt ihr euch jetzt?! Dann lasst euch aber sagen, dass es ebenso an tierischen Akteuren in keinster Weise mangelt. Da finden wir neben einem Maulwurf und einem Eichhörnchen auch einen Dachs, ein Kamel, einen Raben sowie eine Katze. Und, neugierig geworden?! Das ist schon mal sehr gut! Lust auf eine unvergessliche Vorstellung, inmitten eines wunderschönen und liebevoll gestalteten Märchenwaldes?! Noch besser. Zeit?! Perfekt! Dann bist du genau richtig bei uns. In Kürze werdet ihr noch mehr erfahren – vor allem, um welches Märchen es sich tatsächlich handelt und was die ganzen Tiere damit zu tun haben. Und bis dahin notiert ihr euch schon einmal die Vorstellungstermine am Samstag, dem 5. Dezember 2015, um 14.30 Uhr und 19 Uhr sowie am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 18 Uhr.

Wie Ihr an die Karten gelangt fragt ihr euch nun zum guten Schluss?

Wir haben eine Bestell-Hotline geschalten.

Diese ist ab Montag, dem 2. November 2015 bis Freitag, den 11. Dezember 2015, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer lautet: 0175/8816633

In diesem Sinne – bis ganz bald. **Die Laienspielgruppe Wiesenwichtel**

Bürgersprechstunde

Hildburghausen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, die nächste Bürgersprechstunde des Bürgermeisters der Stadt Hildburghausen findet am 29. Oktober 2015 von 16.30 bis 18 Uhr statt. Ab dem 12. November 2015 wird die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters dann wieder 14-tägig donnerstags von 17 bis 19 Uhr durchgeführt.

Holger Obst
Bürgermeister

Neuigkeiten Wildtiermonitoring

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert

Hildburghausen. Es fehlen noch einige Proben für das Jahr 2015 – Zahlung einer Aufwandsentschädigung nur noch bis Ende November.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung der Jäger angewiesen.

Im Landkreis Hildburghausen sind bis Ende November noch folgende Proben erforderlich:

Schwarzwild

Von den 50 erforderlichen Blutproben im 2. Halbjahr 2015 fehlen noch 31 Proben von Schwarzwild aus dem Landkreis Hildburghausen zur Untersuchung auf die klassische und afrikanische Schweinepest. Pro Probe wird eine Aufwandsentschädigung von 8,- Euro gezahlt. Probenahmegefäße und –kanülen können im Veterinäramt Hildburghausen bezogen werden.

Rotwild, Sikawild, Muffelwild

Für die Untersuchung auf Blauzungenvirus sollen noch 22 Blutproben eingeschickt werden. Die Aufwandsentschädigung pro Probe beträgt 5 Euro. Auch hierfür können die Probengefäße im Veterinäramt Hildburghausen abgeholt werden.

Wildvögel

Im Landkreis fehlt noch die Einsendung von vier verendeten Wildvögeln. Zudem fehlen noch drei Tupferproben von erlegten Wildvögeln (v.a. Stockenten) zur Untersuchung auf die aviäre Influenza (Geflügelpest). Tupfer sowie Probenahmescheine sind im Veterinäramt erhältlich.

Für jede Probe wird eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro gezahlt.

Tollwutmonitoring Füchse

Bis Ende November 2015 werden noch zehn Füchse zur Untersuchung auf Tollwut angenommen.

Eine Annahme der Füchse kann nur nach telefonischer Anmeldung erfolgen.

Waschbären, Dachse, Marder, Iltisse, Nerze, Hermeline, Wiesel, Marderhunde

Auch von diesen Tierarten können weiterhin Proben eingesandt werden.

Vergütung Tollwutmonitoring:

Die Abgabe eines Fuchses, Marderhundes, Dachses, Waschbären und von Mardern, Iltissen, Hermelinen bzw. Nerzen wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 5 Euro vergütet.

Abrechnung:

Die Entschädigungen werden nur für die im Monitoring geforderten Probenzahlen und nur bei auswertbaren Untersuchungsergebnissen gezahlt. Eine Abrechnung erfolgt zudem nur für Proben/ Tiere, die bis zum 30. November 2015 im Veterinäramt eingehen. Für Proben/ Tiere, die darüber hinaus abgegeben werden, erfolgt keine Entschädigung.

Dr. Kluwe
Amtstierärztin

Deutsche Meisterschaft des BDS

Hildburghausen/Philippsburg. Wie in jedem Jahr fanden auch 2015 die Deutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Sportschützen (BDS) in Philippsburg statt. Von der Schützengesellschaft Hildburghausen hatten sich zwei Schützen über die Landesmeisterschaft dafür qualifiziert, Torsten und Günter Wrobel starteten in Philippsburg. Die Wettkämpfe werden dort an zwei Wochenenden durchgeführt, da die Anzahl der Wettkämpfe und der Teilnehmer sehr hoch ist. Torsten ging in diesem Jahr zum 14 Mal an den Start und Vater Günter reichten 7 Starts. Bei den DM des BDS werden mit den Langwaffen auf 50, 100 und 300 Meter die Deutschen Meister ermittelt. Mit zwei Goldmedaillen und sechs Silbermedaillen beendete Torsten Wrobel die Titelkämpfe in Philippsburg. Sein Vater stand 3x auf dem „Treppchen“, er holte sich drei Bronzemedaillen. Beide erreichten noch weitere gute Platzierungen, es waren ja die Deutschen Meisterschaften.

Der Vorstand der Schützengesellschaft 1782 e.V. Hildburghausen gratuliert den Schützen für ihre erbrachten Ergebnisse und wünscht für das Wettkampfjahr 2016 allzeit ein „GUT SCHUSS“.

Der zweifache deutsche Meister des BDS 2015 Torsten Wrobel, hier bei einem Wettkampf des Schützenkreises mit dem Ordonanzgewehr. Foto: ng

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden verkauft:

Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50 bis 188, Autositze, Autoschalen, Kinderwagen, Buggys, Laufgitter, Reisebetten, Babyspielzeug, Babyausstattung aller Art, Spielwaren (keine Plüschtiere und kein Kriegsspielzeug), Bücher, Filme etc., Schuhe, Umstandsbekleidung, Hochstühle, CDs, Türsperrgitter, Dreiräder, Fahrräder, Kinderfahrradsitze, Roller usw. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen sauber, in einwandfreiem Zustand und gebrauchsfähig sind.

Eisfeld. Am Samstag, dem 7. November 2015, findet in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr im HBZ Eisfeld (am Sportplatz vorbei Richtung Bockstadt - 20 m vor dem Ortsausgangsschild auf der linken Seite) ein Basar für Spielzeug und Kinderzubehör statt.

Verkauft werden Spielsachen aller Art (außer Plüsch- und Kriegsspielzeug), Bücher, Videos, Spiele (max. 10 Stück pro Art), Dreiräder, Roller, Bobbycars, Ski, Schlitten, Schlittschuhe, Inliner, Puppenstuben, Kaufladen, Schaukelpferde usw.

Achtung! Es wird keine Bekleidung angenommen außer Faschingskostüme, hier max. 4 Stück.

Der Verkauf ist nur mit einer Nummer möglich, bereits reservierte Nummern bitte bis 29. Oktober bestätigen.

Die Annahme der Waren erfolgt am Freitag, dem 6. November von 17 bis 18.30 Uhr, die Rückgabe ist am Sonntag, dem 8. November von 9.30 bis 11 Uhr.

Anmeldungen und Nummervergabe von Montag bis Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr bei Gaby Stiebritz, Tel. 03686/301382.

15 % des Erlöses werden einem gemeinnützigen Zweck gespendet, zusätzlich wird pro Nummer 1,50 Euro für die Deckung der Kosten erhoben.

Sachsenbrunn. Das Basarteam Sachsenbrunn lädt am Freitag, dem 11. November 2015 zu einem Spielzeug- und Babyzubehörbasar recht herzlich in die Gaststätte „Zum Werratal“, Hauptstraße 42, Sachsenbrunn ein. Der Basar findet in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr statt.

Verkauft werden Spielsachen aller Art, Kinderfahrzeuge, Kinderbücher, DVD´s, CD´s, Spiele, Puzzle etc., Babyzubehör, Kinderwagen, Badewannen, Laufgitter, Buggs, Autositze, Fahrradsitze - einfach alles für und von Kindern.

Achtung! Es werden keine Kleidung, Kriegspielzeug oder Plüschtiere verkauft.

Der Etikettenverkauf findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015, von 20 bis 20.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Werratal“ statt, ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 Euro wird erhoben.

Die Warenannahme ist am Mittwoch, dem 11. November, von 19.30 bis 20.30 Uhr, die Warenrückgabe findet am Samstag, dem 14. November, von 10 bis 10.30 Uhr statt.

Fragen können an Sandra Hartung, Tel. 0170/5818055 gerichtet werden.

Der Veranstalter übernimmt für Diebstahl oder Beschädigung keine Haftung. 10 % des Erlöses kommt den Kindern des Kindergartens und der Grundschule Sachsenbrunn zu Gute. Waren und Erlöse, die nicht wieder abgeholt werden, sehen wir als Spende an.

Kopflos im Flüchtlingschaos?

Antwort auf die Kolumne von Mark Hauptmann, MdB, vom 17. Oktober 2015

Leserbrief. MdB Hauptmann leidet natürlich nicht an „Kopflosigkeit“, wie er der rot-rot-grünen Regierung in Thüringen unterstellt, sondern vermittelt „Klartext“ aus Berlin. Ja, Herr Hauptmann, das Scheitern des Experiments Rot-Rot-Grün hätten Sie wohl gerne gesehen, hat aber leider nicht geklappt.

Wer fahrlässig und kopflos handelt, liegt doch wohl auf der Hand. Anstatt den Ursachen der Flüchtlingskatastrophe entgegenzutreten, wollen Sie die Flüchtliche bekämpfen. Jahrelang haben die westeuropäischen Staaten mit der USA an der Spitze dazu beigetragen, dass nahezu 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind. Die Kriege in Jugoslawien, Irak, Afghanistan, Lybien und die Intervention in Syrien, die mit dem Ziel geführt wurden, nicht genehme politische Systeme zu beseitigen, haben zum Zerfall aller gesellschaftlichen Strukturen und zu Chaos in weiten Teilen der Welt geführt. Ganze Regionen wurden destabilisiert, Terrororganisationen unterstützt und möglich gemacht. Der IS ist als Erbe aus dem Irakkrieg hervorgegangen.

Durch neoliberale Wirtschaftspolitik und Freihandelsabkommen wird in Afrika und anderen Teilen der Welt jede eigenständige Wirtschaftsentwicklung abgewürgt. Hinzu kommen die Umweltverwüstungen, die internationale Konzerne in ihrer skrupellosen Profitgier anrichten und damit die Lebensgrundlagen der Menschen zerstören.

Als Mitglied des Bundestages, Herr Hauptmann, sollten Sie sich für eine Kehrtwende in der Politik der Bundesregierung einsetzen, so z. B. für den Stopp der Rüstungsexporte, für den Stopp der Kriegseinsätze und Militärinterventionen, für faire Wirtschafts- und Handelsbeziehungen, für den Stopp von Freihandelsabkommen. Das wären lohnenswerte Ziele.

Das Versagen in der Asylpolitik ist nicht bei der Regierung in Thüringen zu suchen, sondern bei der Bundesregierung. Die Länder und Kommunen werden bisher alleine gelassen. Alle Aufgaben der Flüchtlingsaufnahme und die Kosten werden ihnen aufgebürdet. Sorgen Sie dafür, Herr Hauptmann, dass der Bund zu 100 % auf Heller und Pfennig für die Kosten aufkommt, denn schließlich trägt die Bundesregierung Mitverantwortung an dieser Katastrophe. Mit Geld, mit Waffen und Bereitstellung von militärischen Objekten wurden die Interventionen der USA und der Nato gefördert. Der Bund könnte sich das nötige Geld unter anderm bei den Rüstungskonzernen holen. Im Übrigen können Sie sicher sein, weder Mauer noch Zäune werden den Flüchtlingsstrom stoppen, wenn nicht eine grundlegende Wende in der Außen- und Wirtschaftspolitik der westlichen Staaten herbeigeführt wird. Es ist wie beim Zauberlehrling: „Die Geister, die ich rief, die werd ich nun nicht los!“. **Karola Ahnicke**
Hildburghausen